

stehen, etwa mit dem hinter-sinnigen Kabarettisten Hagen Rether, der bissig-zynischen Poetry-Slammerin und Kabarettistin Lisa Eckhart aus Österreich oder mit „Poems On The Rock“, bei der die gleichnamige Stuttgarter Band mit der markanten Stimme von Sprecher und Schauspieler Jo Jung seit 2003 als einer der ersten ins Deutsche übersetzte Lyrics und Rock aus der modernen Musikgeschichte dem Publikum näher bringen. Weitere Veranstaltungen runden das Programm ab. Es reicht von Jugendtheater („Steppenwolf“), Fremdsprachentheater („Crooked Letter, Crooked Letter“, beides Abitur-Sternchenthemen) bis zur LE Bigband & Albi Hefe.



Dr. Kalbfell und Dorothea Veit vom Kulturamt versprechen Kulturgenuss mit Niveau. Foto: Bergmann

Für jene, die von allen Reihen etwas erleben wollen, bietet die Stadt ein Kulturabonnement an. Damit können Abonnenten mindestens zwei Veranstaltungen aus jeder Reihe besuchen – und das mit einem festen Sitzplatz und klarem Preisvorteil. Der Abo-Vorverkauf hat begonnen. Der freie Vorverkauf von Einzeltickets startet am 1. Juli. Bei Interesse an einem Abo und weiteren Fragen wenden Sie sich an

Christine Linetty, Kulturamt, Marktstr. 13, Tel.: 1600-233, c.linetty@le-mail.de. (buc)

> Das Programmheft gibt es gratis in den Rathäusern sowie in vielen Geschäften im Stadtgebiet. Außerdem kann man die 32-seitige Broschüre unter [www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de) („Top-Downloads“) auf das Smartphone, Tablet oder den PC laden.

**Technischer Ausschuss**

Am Dienstag, 20.3., 18 Uhr, tagt im Sitzungssaal Rathaus Echterdingen der Technische Ausschuss. Auf der Tagesordnung:

- Schelmenäcker: Wettbewerb Jugendhaus und Kindergarten
- Lärmaktionsplan Stufe 3
- Luftreinhaltung
- Teiländerung Bebauungsplan „Gewerbegebiet westlich der Hauptstraße“
- Benennung der neuen Erschließungsstraße im Bebauungsplanbereich „Brühleshecke“

> Ausführliche Tagesordnung Seite 7

**Freiwillige Feuerwehr  
Neue Abteilungs-  
kommandanten gewählt**

Turnusgemäß waren bei der Freiwilligen Feuerwehr Neuwahlen in zwei Abteilungen erforderlich.

Markus Zimmermann wurde Abteilungs-kommandant für Leinfelden. Oliver Heckel wurde zu seinem ersten Stellvertreter, Florian Hörz zum zweiten Stellvertreter gewählt. Uli Bott ist jetzt Abteilungs-kommandant für Musberg, Stefan Single sein Stellvertreter. Der VKS-Ausschuss hat die Wahl bestätigt.

**Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium  
Profilfach „Informatik  
Mathematik Physik“**

Am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium (PMHG) soll zum Schuljahr 2018/19 das Profilfach „Informatik Mathematik Physik“ (IMP) eingeführt werden, als Ergänzung zu den bestehenden Profilfächern Naturwissenschaft und Technik (NwT) sowie Spanisch. Der VKS-Ausschuss bejahte den Antrag, der bis 29. März beim Regierungspräsidium gestellt werden muss.

In der Begründung des Echterdinger Gymnasiums heißt es: „Digitalisierung im wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und persönlichen Bereich ist eine der wichtigsten Entwicklungen in Gegenwart und Zukunft ... Wir müssen als Gymnasium gerade im wirtschaftlich starken Großraum Stuttgart diese Erkenntnis in unserem Bildungsangebot umsetzen und die Schüler auf ein wissenschaftliches Studium dieser Fächer und eine berufliche Orientierung in diesem Bereich intensiver vorbereiten.“

Das Immanuel-Kant-Gymnasium (IKG) Leinfelden bietet das Profilfach Naturwissenschaft und Technik (NWT1) ab der 6. Klassenstufe an, welches ab dem Schuljahr 2018/19 in der Kursstufe fortgeführt werden soll. IMP wäre ein Pendant zum IKG-Angebot.



**SWR-Fernsehen interviewt OB Klenk**

Die Konjunktur brummt, die Auftragsbücher sind voll: Wer bauen oder renovieren will, hat zunehmend Probleme, Handwerker zu bekommen. Mit diesem Thema befasste sich ein Beitrag der Sendung „Zur Sache Baden-Württemberg“ des SWR-Fernsehens, der am Donnerstag zu sehen war. Dass sich auch Bauprojekte der öffentlichen Hand verzögern und teurer werden, schilderte, beispielhaft für die Kommunen in der Region, Leinfelden-Echterdingens Oberbürgermeister Roland Klenk im Interview. Gedreht wurde am Mittwoch an den Baustellen der Filderhalle und des Neubaus der Stadtwerke. Foto: Fechner